

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0111429

Entscheidungsdatum

27.11.2025

Geschäftszahl

8ObA163/98y; 8ObA215/98w; 9ObA144/03x; 9ObA115/05k; 8ObA44/08s; 9ObA174/08s; 9ObA36/10z;
9ObA139/09w; 9ObA54/24t; 8ObA52/25t

Norm

EFZG §2 Abs1

EFZG §2 Abs4

Rechtssatz

Bei ununterbrochen fortdauernder krankheitsbedingter Arbeitsverhinderung entsteht mit Beginn des nächsten Arbeitsjahres ein neuer Entgeltfortzahlungsanspruch auch dann, wenn der Arbeitnehmer zuerst wegen Ausschöpfung des Entgeltfortzahlungsanspruches kein Entgelt mehr erhalten hatte (Abgehen von 8 ObA 2132/96d).

Entscheidungstexte

TE OGH 1999-01-28 8 ObA 163/98y

Veröff: SZ 72/17

TE OGH 1999-03-18 8 ObA 215/98w

TE OGH 2004-01-21 9 ObA 144/03x

Auch; Beisatz: Die Verpflichtung des Dienstgebers zur Entgeltfortzahlung ist für jedes Arbeitsjahr gesondert zu beurteilen. (T1)

TE OGH 2006-06-07 9 ObA 115/05k

TE OGH 2008-10-14 8 ObA 44/08s

Vgl; Beisatz: Hier: Zum rechtlich anders zu beurteilenden Fall der Arbeitsverhinderung durch Arbeitsunfall oder Berufskrankheit (§ 2 Abs 5 EFZG); siehe dazu RS0124306. (T2); Veröff: SZ 2008/150

TE OGH 2009-02-24 9 ObA 174/08s

Vgl; Beis wie T2

TE OGH 2010-10-22 9 ObA 36/10z

Vgl aber; Beisatz: Siehe nunmehr RS0126339 für den Fall, dass das Arbeitsverhältnis vor Beginn des neuen Arbeitsjahres endet. (T3); Veröff: SZ 2010/140

TE OGH 2010-11-24 9 ObA 139/09w
Vgl aber; Beis wie T3

TE OGH 2024-07-23 9 ObA 54/24t
vgl

TE OGH 2025-11-27 8 ObA 52/25t
vgl; Beisatz wie T3

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111429